



## **Betriebsanleitung Absperrklappe S4 PVC + PP**

### **1. Montage**

Flanschanschluß

1. Flansch auf Rohrenden schieben
2. Bundbuchse mit glatter Fläche armaturensseitig am Rohrende befestigen (schweißen oder kleben)
3. Absperrklappe mit Flanschen zwischen Rohrenden einsetzen
4. Flansche mit Schrauben verbinden. (dabei ist auf den richtigen Sitz der Dichtung zu achten)

### **Hinweis**

Um die Absperrklappe von überlagerten Beanspruchungen freizuhalten und die Betätigungskräfte nicht auf die Rohrleitung zu übertragen, ist eine unmittelbare Befestigung empfohlen (Fixpunktmontage).

Dies kann mittels der Ausnehmung für die Befestigungsschrauben am Gehäuse erfolgen.

Auch müssen Absperrklappen und Rohrleitung fluchten.

Klebungen sind nach DVS-Richtlinien DVS 2204 Teil 5 für PVC auszuführen.

Schweißungen sind nach DVS-Richtlinien DVS 2207 Teil 11 für PP auszuführen und dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die über eine einschlägige Ausbildung und Prüfung für die entsprechende Schweißmethode nachweisen können.

Für die Verlegung der Rohrleitung gelten die Anforderungen nach DVS 2210 Teil 1.

### **2. Inbetriebnahme**

Die Armaturen werden werksseitig auf Dichtheit nach DIN 3230 Leckrate 1 geprüft.

Eine Druckfestigkeitsprüfung nach DGR 97/23/EG ist vor der Inbetriebnahme des Rohrleitungssystems durchzuführen und zu dokumentieren.

Der Prüfdruck wird vom Druckgerät mit dem geringsten Nenndruck berechnet.

Nach der Druckprobe des gesamten Rohrleitungssystems sind alle Schrauben im drucklosen Zustand nachzuziehen.

### **3. Benutzung**

Die vorgegebenen Druck und Temperaturgrenzen sind lt. den Druck- Temperatur- Diagrammen einzuhalten (siehe Technik- Katalog oder Datenblätter unter [www.praher.com](http://www.praher.com))

Druck und Temperaturangaben beziehen sich auf Medien, gegen welche PVC und PP widerstandsfähig ist (siehe Liste über chemische Beständigkeit)

Der Absperrklappe ist nicht für Medien mit Feststoffen geeignet.

### **4. Wartung**

- Für Dichtungen aus EPDM dürfen nur Schmierstoffe auf Silikon- oder Polyglykolbasis verwendet werden.

- Bei Leckagen sind die Dichtungen zu wechseln

### **5. Demontage**

**Achtung:** Ausbau nicht unter Druck

Flanschanschluß

1. Rohrleitung entleeren
2. Flanschschrauben lösen
3. Armatur radial aus der Rohrleitung herausnehmen (auf Dichtungen achten)

### **1. Gefahrenhinweise**

- Schrauben oder Überwurfmutter der Armaturen nie unter Druck lösen

- Rohrleitungen vor dem Ausbau der Armatur unbedingt entleeren

### **2. Konformitätserklärung**

**gemäß Anhang VII der Richtlinie 97/23/EG**

Wir, die

Praher Kunststofftechnik Ges.m.b.H Poneggenstrasse 5 A-4311 Schwertberg / Österreich
--

erklären, dass das Produkt

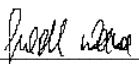
PVC/PP Absperrklappe S4 DN80 / d90 – DN200 / d225 EPDM-FPM
--

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der Richtlinie 97/23/EG sowie dem AD2000- Merkblatt HP 120 R übereinstimmt und folgendem Konformitätsbewertungsverfahren unterzogen wurde:

Kategorie I Modul A

Ort/Datum: Schwertberg, 20.05.2003

Für den Hersteller:

  
Ing. Werner Gradl  
Werkssachverständiger